

Großer Erfolg für den Wissenschaftsstandort Magdeburg im Exzellenzwettbewerb

02.02.2024 - Großer Erfolg für den Wissenschaftsstandort Magdeburg im Exzellenzwettbewerb

Die **Forschungsinitiative >SmartProSys** (<https://www.smartprosys.ovgu.de/>), welche sich mit der nachhaltig Produktion von Chemikalien befasst, wurde von einem internationalen Expertengremium **ausgewählt**, sich im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder mit einem Vollantrag für eine **Millionenförderung ab 2026 zu bewerben. Im November 2025 wird die endgültige Förderentscheidung fallen.** Die Clusterförderung würde dann Anfang 2026 für sieben Jahre starten. Das Forschungscluster >SmartProSys (<https://www.smartprosys.ovgu.de/>) wurde aus dem **Forschungszentrum Dynamische Systeme (CDS)** heraus entwickelt. Im Rahmen der >Exzellenzstrategie (<https://www.exzellenzstrategie.de/>) fördern Bund und Länder Exzellenzcluster zu bestimmten Forschungsfeldern und Exzellenzuniversitäten als strategische Unterstützung herausragender Standorte. **Ab 2026 stehen dafür insgesamt 687 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung.**

>SmartProSys (<https://www.smartprosys.ovgu.de/>) steht für Smart Process Systems for a Green Carbon-based Chemical Production in a Sustainable Society. Die Forschungsinitiative arbeitet daran, **Ansätze und Verfahren für eine künftige nachhaltige kohlenstoffbasierte Chemieproduktion** zu entwickeln. Ziel ist es fossile Rohstoffe durch erneuerbare Kohlenstoffquellen ersetzen und energieintensive Prozessketten zu vollständig geschlossenen Kreisläufen umzugestalten. Es soll eine chemische Industrie entstehen, die auf **biogenen Rest- und Abfallstoffen sowie recycelten Kunststoffen** basiert und deren Prozesse **ausschließlich mit erneuerbaren Energien** gespeist werden.

Für den **Förderzeitraum von sieben Jahren** soll das geplante **Antragsvolumen** von >SmartProSys (<https://www.smartprosys.ovgu.de/>) **ca. 45 Millionen Euro** umfassen. CDS-Mitglied und Sprecher der Forschungsinitiative, Prof. Dr.-Ing. Kai Sundmacher, Leiter des Lehrstuhls für Systemverfahrenstechnik der Universität Magdeburg, ist erfreut über diesen ersten wichtigen Schritt auf dem Weg zum Exzellenzcluster. Weiter sagt er: "Unsere zentrale Forschungsfrage ist, **wie sich Plastikmüll und biogene Abfallstoffe** systematisch und effizient in wertvolle Moleküle **für neue Produkte umwandeln lassen**."

Das >SmartProSys (<https://www.smartprosys.ovgu.de/>) ist eine gemeinsame Forschungsinitiative der >**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg** (<https://www.ovgu.de/>) (OvGU) und des >**Max-Planck-Institutes für Dynamik komplexer technischer Systeme** (<https://www.mpi-magdeburg.mpg.de/>) (MPI). Unter anderem ist auch das >**Leibniz-Institut für Katalyse (LIK)** (<https://www.catalysis.de/>) in Rostock und >die Brandenburgische Technische Universität (BTU) in Cottbus (<https://www.b-tu.de/en>) beteiligt. An dem interdisziplinären Forschungsprojekt beteiligen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Bereichen

- ▶ Verfahrenstechnik,
- ▶ Chemie,
- ▶ Mathematik,
- ▶ Informatik,
- ▶ Logistik,
- ▶ Wirtschaftswissenschaften
- ▶ Politikwissenschaften und
- ▶ Psychologie.

Neben dem **Entwerfen, Simulieren und Optimieren neuartiger Produktionsverfahren** werden sie auch die **ökonomischen und gesellschaftlichen Auswirkungen** der Transformation einer bisher energie- und ressourcenintensiven chemischen Industrie in eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft untersuchen.

Der Rektor der Universität Magdeburg, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan gratuliert den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und sieht als Grund für die positive Beurteilung nicht nur die **große gesellschaftliche Relevanz** dieses Zukunftsthemas, sondern vor allem die **außerordentliche wissenschaftliche Expertise** und hervorragende und lange fächerübergreifende Zusammenarbeit der beteiligten Forscherinnen und Forscher an der OvGU und am MPI im Rahmen des Forschungszentrums Dynamische Systeme (CDS).

Bisher wurde der Aufbau der **Forschungsinitiative bereits mit 3,25 Millionen Euro** durch das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt **unterstützt**. „Das ist eine großartige Nachricht für den Wissenschaftsstandort Sachsen-Anhalt. Erstmals rückt die Exzellenzförderung des Bundes für uns in greifbare Nähe“, so der Wissenschaftsminister Prof. Armin Willingmann. „Das erfolgreiche Abschneiden in der ersten Runde belegt zugleich, dass es richtig war, in dieser Legislaturperiode auch nachdrücklich auf Exzellenz zu setzen und die Universitäten von Anfang an bei ihren Bewerbungen konsequent finanziell zu unterstützen. Nach dem schönen Erfolg in der ersten Phase des Auswahlverfahrens bin ich optimistisch, dass wir auch in der Endrunde erfolgreich abschneiden werden.“

> Zur [offiziellen Pressemitteilung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg](https://www.ovgu.de/Presse+Medien/Pressemitteilungen/PM+2024/Februar/PM+11_2024-p-138028.html) (https://www.ovgu.de/Presse+Medien/Pressemitteilungen/PM+2024/Februar/PM+11_2024-p-138028.html)

> Zur [offiziellen Pressemitteilung des Max-Planck-Institutes für Dynamik komplexer technischer Systeme](https://www.nmagdeburg.mpg.de/pm-erfolg-smartprosys-exzellenzinitiative?c=4479485) (https://www.nmagdeburg.mpg.de/pm-erfolg-smartprosys-exzellenzinitiative?c=4479485)

Kontakt Prof. Dr.-Ing. Sundmacher

Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme

Prozesstechnik

Sandtorstr. 1

39106 Magdeburg

Prof. Dr.-Ing. Kai Sundmacher

N.309

Tel.: +49 391 6110-351

 sundmacher@mpi-magdeburg.mpg.de

> [Prof. Dr.-Ing. Kai Sundmacher](#)